



Sozialdemokratische Partei  
4563 Gerlafingen

Für üses Dorf

## SP Gerlafingen, 105 Generalversammlung vom 16. April 2010

Die Generalversammlung der SP Gerlafingen im Restaurant Eisenhammer war sehr gut besucht und verlief in bester Stimmung. Kein Wunder, denn die Partei kann auf ein hochehrfreuliches Jahr zurückblicken: Bei den Gemeinderatswahlen erreichte die SP 5 von 11 Sitzen und 42% der Stimmen, obwohl die FdP mit der SVP eine Listenverbindung eingegangen war. Den absoluten Höhepunkt bildete jedoch die sensationell deutliche Wahl von Roberto Zanetti in den Ständerat. Die Sektion konnte zurückblicken auf die Informationsveranstaltungen zur Minarett- und zur Waffenausführverbots-Initiative sowie zur Reduktion des BVG-Umwandlungssatzes und zu den seit 1. Januar 2010 existierenden kantonalen Ergänzungsleistungen für Familien. Als gesellige Anlässe fanden der Minigolf-Wettkampf im Sommer und der SP-Jass im Winter statt. Aus Sicht der Gemeinderatsfraktion konnte Othmar Erhart, der den wegen der Störung des Flugbetriebs in Brüssel steckengebliebenen Fraktionschef Philipp Hadorn vertrat, ein positives Fazit ziehen: Mehrere SP-Anliegen konnten umgesetzt werden, so die Kindertagesstätte und die Untersuchung zum Personalbedarf und zur Einstufung des Gemeindepersonals. Mit Bedauern musste die Versammlung dagegen den Rücktritt von Barbara Luder aus dem Gemeinderat und dem Parteivorstand zur Kenntnis nehmen. Bei der Erneuerung des Vorstandes konnte mit Michèle Graf der Frauenanteil beibehalten werden, und dank der Wahl von Tobias Bärtschi sind nun auch die jungen Parteimitglieder vertreten. Der Vorstand setzt sich weiter zusammen aus Esther Gerlach und Thomas Flückiger (Co-Präsidium), Philipp Hadorn (Kantonsrat und Vizepräsident), Jris Hirter (Aktuarin), Ursula Steiner (Kassierin), Marianna Hug, Othmar Erhart, Fredy Schwab, Daniel Lehmann sowie Gemeindepräsident Peter Jordi und Ständerat Roberto Zanetti. Als neuer Revisor stellte sich neben dem wiedergewählten Roger Luder der frühere Parteipräsident und heutige Friedensrichter Daniel Schöni zur Verfügung. Nach dem offiziellen Teil erzählte Roberto Zanetti über seine ersten Erfahrungen im Ständerat, die sehr positiv ausgefallen sind.

Thomas Flückiger und Esther Gerlach, Co-Präsidium